



N I E D E R S C H R I F T

11. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.03.2026
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus, Ortsteil Kolzenburg, Hauptstraße 7, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Ortsvorsteherin-

Frau Nikola Gerlach

Ortsbeirat Kolzenburg-

Herr Denny Dorneburg

Verwaltung-

Herr Hubert Dalbock

Frau Angela Malter

Schriftführer

künftiger Kämmerer
Kämmerin

Abwesend:

Ortsbeirat Kolzenburg-

Herr Christian Szalek

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2025
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-8134/2026
 - 4.2. Beschluss zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Nachweis der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens Teilnahme am Bundesprogramm Breitbandförderung „Graue Flecken“ gemäß § 44 BHO B-8142/2026
5. Informationen des Ortsbeirates
6. Anfragen der Einwohner

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Gerlach eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zur Sitzung sind 2 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2025

keine

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-8134/2026

Frau Malter stellt den Haushalt für 2026 vor und benennt im Detail die Punkte, welche für den Ortsteil Kolzenburg zutreffend sind. Wichtig, es erfolgt keine Kürzung beim Ortsteilbudget (3.700 EUR). Das Minus im Haushalt beläuft sich insgesamt auf ca. 4,6 Mio. und wird aus den Rücklagen bedient.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 69 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Zustimmung empfohlen

TOP 4.2. Beschluss zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Nachweis der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens Teilnahme am Bundesprogramm Breitbandförderung „Graue Flecken“ gemäß § 44 BHO B-8142/2026

Der Ortsbeirat lehnt die Zustimmung zur „Nichtermächtigung“ ab, da für den Ortsteil der Ausbau des Glasfasernetzes bereits in 2024 über einen privatwirtschaftlichen Ausbau erfolgen sollte und demnach die Zustimmung und der Wille zum Ausbau im Ort gegeben ist. Die dann erfolgte Absage des privatwirtschaftlichen Ausbaus hat viele Fragen aufgeworfen und bisher ist keine weitere Lösung in Sicht. Der Ortsbeirat hat die Befürchtung bei dem neuen Förderprogramm „Graue Flecken“ erneut das Nachsehen zu haben und sieht darin eine Chance den Ortsteil entsprechend aufzuwerten bzw. zukunftsicher zu machen. Nach ersten Schätzungen würden eine Vielzahl der Kolzenburger Haushalte die Förderbedingungen erfüllen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird nicht ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zum Nachweis der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens Teilnahme am Bundesprogramm Breitbandförderung „Graue Flecken“ gemäß § 44 BHO mit den enthaltenen finanziellen Verpflichtungen zu unterzeichnen.

Ja 0 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Zustimmung nicht empfohlen

TOP 5. Informationen des Ortsbeirates

Anfragenbeantwortung:

10. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg am 04.12.2025

4.3. Poller und Seitenstreifen Luckenwalder Straße

Herr Szalek stellt die Frage an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt, ob im hinteren Bereich der Luckenwalder Straße noch weitere (2-3) Poller als Begrenzung gesetzt werden können. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist im September erfolgt und seither kann beobachtet werden, wie einige Verkehrsteilnehmer mehr als die eigentliche Straßenbreite nutzen. Somit wird der dortige Seitenstreifen zunehmend zerfahren. Frau Gerlach berichtet im Zusammenhang mit der Luckenwalder Straße über die Möglichkeit, einen befestigten Seitenstreifen auf der linken Seite, vom Ortseingang aus gesehen, herzustellen und somit ggf. eine bessere Befahrbarkeit zu erzielen. Eine Streifenbreite von 30 – 50 cm sollte ohne weiteres möglich sein und würde die aktuelle Situation deutlich verbessern. Momentan sind deutliche Fahrspuren im Seitenbereich vorhanden und eine sich verbessernde Entwicklung ist nicht zu erwarten.

Antwort der Verwaltung – Straßen- Grünflächen- und Friedhofsamt:

Die Ergänzung der neu errichteten Gehweganlage im Bereich Am Sonnenberg bis Dorfzentrum mit 2 bis 3 Pollern ist realisierbar. Wir werden eine Ergänzung der Sicherung veranlassen. Eine einseitige Verbreiterung der vorhandenen Fahrbahn ist nicht möglich. Die Verbreiterung müsste, zur Erhaltung des Dorfcharakters, in Kleisteinpflaster erfolgen. Dazu wäre auch die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde erforderlich, da die Straße innerhalb eines Flächendenkmals liegt. Bei einer einseitigen Verbreiterung müsste die vorhandene Hecke beseitigt werden, da sonst keine Möglichkeit der Versickerung des anfallenden Regenwassers bestünde. Diese Mulden müssten neu angelegt werden.

Die Verbreiterung müsste im gleichen Quergefälle wie die Fahrbahn angelegt werden. So kann die Entwässerung gewährleistet werden. Dadurch ändern sich aber die Höhenverhältnisse, insbesondere zu den angrenzenden Grundstücken.

Um eine Fahrbahnverbreiterung zu erreichen müsste also eine Planung/Vermessung des gesamten Bereiches mit Berücksichtigung der Höhen der angrenzenden Bereiche erfolgen. Eine Umsetzung ist nur in Gänze, also der kompletten Fahrbahn inklusive der angrenzenden Entwässerungseinrichtungen, sinnvoll.

i. A. D. Ullrich

Amtsleiter Straßen- Grünflächen- Friedhofsamt

TOP 6. Anfragen der Einwohner

keine

Nikola Gerlach
Ortsvorsteherin

13.10 23 04 KB